

BESCHREIBUNG

3Delta HEAR sind lichthärtende Materialien für die generative Fertigung individueller Hörgeräteschalen (**3Delta HEAR S, SE, SC**) und/oder Otoplastiken (**3Delta HEAR SE**). Die Materialien sind für DLP®-Systeme im Wellenlängenbereich 385/405 nm optimiert (siehe LIEFEREINHEITEN). Wir empfehlen die Verwendung von Geräten, für welche die Materialparameter bereits systemseitig hinterlegt sind (z.B. rapidshape HA30, Fa. Rapid Shape GmbH). Kontaktieren Sie uns für weitere Beratung.

ZUSAMMENSETZUNG

- > **3Delta HEAR S / SE:** Zubereitung aus Acrylaten und Initiatoren.
- > **3Delta HEAR SC:** Zubereitung aus Acrylaten, Initiatoren und Füllstoffen.

INDIKATION

Additive Herstellung von:

- > Hörgeräteschalen: **3Delta HEAR S, 3Delta HEAR SE, 3Delta HEAR SC**
- > Otoplastiken: **3Delta HEAR SE**

Die maximal zulässige Wandstärke von Hörgeräteschalen beträgt 1,2 mm.

KONTRAINDIKATIONEN / WECHSELWIRKUNGEN

Patient und Anwender: Produkte aus **3Delta HEAR** sollten bei bekannter Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe nicht angewendet werden. Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

NEBENWIRKUNGEN

Patient und Anwender: Produkt kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Anwender: Warnhinweise beachten. Unpolymerisiertes Material kann Hautreizungen, schwere Augenreizungen und Reizung der Atemwege verursachen.

WARNHINWEISE

Bitte beachten Sie stets das aktuelle Sicherheitsdatenblatt!

3Delta HEAR Produkte enthalten Acrylate und Phosphinoxide.

Anwender: Einatmen von Dämpfen vermeiden, Absaugung benutzen. Berührung mit dem Material vermeiden bzw. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung- oder ausschlag ärztlichen Rat einholen. Unpolymerisiertes Material ist umweltschädlich, Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zum Umgang mit Isopropanol während des Trocknungs- und Reinigungsprozesses: Isopropanol ist ein Gefahrstoff der nur in Verbindung mit einer geeigneten Absaugung verwendet werden darf, um die Entstehung einer explosionsfähigen Atmosphäre zu vermeiden. Andernfalls müssen explosionsgeschützte Geräte verwendet werden. Beachten Sie stets das gültige Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Isopropanols und beachten Sie länderspezifische gesetzliche Vorschriften für den Umgang mit Gefahrstoffen.

LAGERHINWEISE

Vor Lichteinfall schützen. Kann spontan polymerisieren. Nach Verfalldatum nicht mehr verwenden. Zwischen 4°C und 25°C lagern.

LIEFEREINHEITEN

Gebinde zu je 1000 g:

Produkt	Wellenlänge	Art.-Nr.
3Delta HEAR pink S	Typ 385/405	1620010
3Delta HEAR tan S	Typ 385/405	1620020
3Delta HEAR mocca S	Typ 385/405	1620030
3Delta HEAR beige S	Typ 385/405	1620040
3Delta HEAR cocoa S	Typ 385/405	1620050
3Delta HEAR brown S	Typ 385/405	1620060
3Delta HEAR blue S	Typ 385/405	1620070
3Delta HEAR red S	Typ 385/405	1620080
3Delta HEAR red SC	Typ 385/405	1620290
3Delta HEAR blue SC	Typ 385/405	1620300
3Delta HEAR clear SC	Typ 385	1620310
3Delta HEAR clear SE	Typ 385	1620370
3Delta HEAR rose SE	Typ 385	1620380
3Delta HEAR light-brown SE	Typ 385	1620390

HERSTELLUNGSPROZESS

- >Vor dem Einfüllen in die Materialwanne des Gerätes, den Kunststoff im Gebinde gründlich mit einem Spatel aufrühren.
- >Der Bauprozess erfolgt gemäß Vorgabe des Maschinenherstellers.
- >Die gewählten Parameter müssen eine ausreichende Schichthftung gewährleisten.

NACHBEARBEITUNGSPROZESS

Beim Umgang mit Isopropanol sind die Informationen unter „WARNHINWEISE“ besonders zu beachten.

- >Die Reinigung erfolgt mit Isopropanol in einem gesonderten Becher unter strömenden Bedingungen für max. 5 min. Empfehlung: Becherglas und Magnetrührer oder Laborshaker. Kanäle gesondert reinigen bzw. ausspülen.
- >Anschließend Bauteile mit Druckluft abblasen und gründlich für 30 min in einem Trockenschrank mit Abluft/Umluft bei 37°C trocknen lassen.
- >Im Anschluss ggf. die Supportstruktur entfernen und auf Raumtemperatur abkühlen lassen.

>Nachbelichtung im *Otoflash G171* (NK-Optik) für Ober- und Unterseite des Objektes mit jeweils 2000 Blitzen (Σ 4000 Blitze).

- >Geräte mit Schutzgasflutung verhindern die Ausbildung der Inhibitionsschicht.
- >Anschließend Reinigung mit Isopropanol in einem gesonderten Becher unter strömenden Bedingungen für max. 2 min. Empfehlung: Becherglas und Magnetrührer oder Laborshaker. Kanäle gesondert reinigen bzw. ausspülen.
- >Bauteile trocknen und mit Druckluft abblasen.

OPTION 1

- >Bauteile polieren. Oberflächen mit einem Handstück oder automatischer Einheit gemäß der Gebrauchsinformation des Herstellers polieren.
- >Anschließend die Bauteile im *Otoflash G171* mit 1000 Blitzen nachbelichten.

OPTION 2

- >Bauteile lackieren. Nur für die Indikation zugelassene Lacke verwenden.
- >Lack gemäß der Gebrauchsinformation des Herstellers aushärten.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Inhalt/ Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

BESONDERE HINWEISE

Die Endeigenschaften sind vom Nachbearbeitungsprozess abhängig. Die Nachhärtung ist abgestimmt auf das Blitzlichthärtegerät *Otoflash G171* mit/ohne Schutzgasflutung. Eine Verwendung alternativer Belichtungsgeräte kann die Eigenschaften des Endproduktes verändern. Es ist darauf zu achten, die eingesetzten Geräte entsprechend der Vorgaben der Hersteller zu warten bzw. zu kalibrieren.

Das Produkt wurde für den Einsatz im Hörakustikbereich entwickelt und muss gemäß Gebrauchsinformation verwendet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

DeltaMed
TURNING IDEAS INTO MATERIALS

CE 0124

Version 01
Ausgabedatum: 2017-12-06

3Delta
HEAR

DeltaMed GmbH

Raiffeisenstr. 8a

D-61169 Friedberg (Hessen)

Tel. +49 (0) 6031 / 7283-0

Fax +49 (0) 6031 / 7283-29

info@deltamed.de

www.deltamed.de